I146 Masterplan digitale Kompetenz - Pflichtbereiche & Lehrerausbildung anpassen um Disruption durch Digitalisierung zu begegnen

Gremium:	LAG Medien/Netz
Beschlussdatum:	05.03.2016
Thema:	NRW – Land der Chancen von Anfang an

Details

Digitale Kompetenz muss in alle Bildungskonzeptionen verbindlich integriert werden. Von ersten Erfahrungen mit den Grundlagen des Digitalen (Sortieren/Reihungen etc.) und Geräteintegration in der KiTa über ein Pflichtfach MeDi (Medien & Digitales) ab der Grundschule mit 2 Wochenstunden (gemäß Dagstuhl-Erklärung und vorhandenen Didaktikkonzepten der GI) zum Pflicht- und Wahlpflichtfach Informatik analog den Naturwissenschaften in Sek1 und Sek2. Erzieher- und Fachlehrerausbildung entsprechend.

Begründung

Die digitale Revolution ändert alles. Die Häfte aller Arbeitsplätze werden binnen 20 Jahren weg bzw grundlegend gewandelt sein. Etwas Medienanwendung/Medienkompetenz durch Medienpass reicht da nicht. Wir müssen nicht user, sonder creator werden, die Grundlagen der Digitalisierung verstehen und selbst anwenden können, um master of the machine und Souverän in der digitalen Gesellschaft bleiben zu können. Wir müssen informatische Modulation, das Begreifen und Bearbeiten der Welt durch Code, Algorithmen und Schaltkreisarchitektur, morgen so wichtig wie heute die Schriftsprache, die basale Kulturtechnik der Zukunft, vergemeinschaften. Wir müssen heute handeln, um morgen massenhaften digitalen Analphabetismus und digitale Unmündigkeit abzuwenden.